

Finanzentwicklung in der Grundsicherung

VIERTES QUARTAL 2014



Bericht über das vierte Quartal 2014



**Bundesagentur
für Arbeit**

Impressum

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit
Februar 2015

Budgetansatz im SGB II

Nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes des Bundes 2014 und der Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung (vHHF) erfolgte im August eine vollständige Zuteilung der Haushaltsmittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten SGB II.

Im Haushaltsjahr 2014 standen den gemeinsamen Einrichtungen (gE) damit 5.647,8 Mio. Euro an Bundesmitteln im Gesamtbudget zur Verfügung. Diese setzten sich aus dem Budget für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit in Höhe

von 2.673 Mio. Euro und dem Budget der gE für Verwaltungskosten in Höhe von 2.974,7 Mio. Euro zusammen. Der oben genannte Gesamtbetrag beinhaltet zusätzlich zur Bewirtschaftung zugeteilte Mittel in Höhe von 244,9 Mio. Euro aus Ausgaberesten (vgl. Koalitionsvertrag - „1,4 Mrd. Paket“).

Für das Bundesprogramm „Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen – Perspektive 50plus“ wurden 259 Mio. Euro an Ausgabemitteln bereitgestellt.

Budgetansatz 2014

in Mio. Euro

Bundesagentur für Arbeit (ohne zKT)

Haushaltsjahre: 2013/ 2014

Titel im Einzelplan 11		HH-Ansatz 2013 ^a	HH-Ansatz 2014 ^b	Veränderung zum Vorjahr
685 11	Eingliederungsleistungen	2.511,2	2.673,0	6,1%
	dar.: Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II a. F. (Ausfinanzierung)	53,2	42,9	-24,2%
	Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16e SGB II) und Freie Förderung (§ 16f SGB II)	502,6	512,2	1,9%
	Restliche Eingliederungsleistungen	1.955,4	2.118,0	7,7%
	Beschäftigungspakte für Ältere	260,7	259,0	-0,7%
636 13	Verwaltungskostenerstattung des Bundes	3.041,6	3.164,2	3,9%
	dar.: üKo ^c	170,0	167,5	-1,5%
	Statistik	21,1	21,0	-0,5%
	MDK ^d	5,0	0,9	-455,6%
	GrSiDAV ^e	0,1	0,1	2,8%
	Budget der Jobcenter^f	2.845,4	2.974,7	4,3%
544 11	Forschung, Untersuchung u. Ähnliches	8,9	9,0	0,6%

^a Zuteilungstabelle BA HHJ 2013 (EGL + VK); Wert der Zuteilung für Eingliederungsleistungen um die bereits in 2012 in Anspruch genommenen Mittel nach § 37 Abs. 6 BHO i. H. v. 0,1 Mio. Euro gekürzt; Zuteilungswert für Beschäftigungspakte für Ältere (-0,5 Mio. Euro) und für den Beschäftigungszuschuss (+0,6 Mio. Euro) nach § 16e SGB II a. F. (Ausfinanzierung) nach unterjährigen Änderungen angepasst; EGL-Sonderzuteilung für Hochwasser (4,7 Mio. Euro); üKo, Statistik, MDK und GrSiDAV: Haushaltsführungsschreiben vom 20.02.2013, Sonderzuteilung i. H. v. 0,5 Mio. Euro für Verwaltungskosten

^b Zuteilungstabelle BA HHJ 2014 (EGL + VK); Zur Verfügung stehender Gesamtbetrag inkl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten nach Ende der vHHF abzgl. bereits in Anspruch genommener Mittel und Berücksichtigung unterjähriger Anpassungen BEZ.

^c Der Gesamtfinanzbedarf der BA beträgt 2012 insgesamt 154,75 Mio. Euro und 2013 insgesamt 177,5 Mio. Euro. Die jeweilige Differenz zur Zuteilung sind über erwartete Einnahmen der BA zu finanzieren.

^d Mittel für das Erstattungsverfahren für Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) nach § 56 Abs. 2 SGB II

^e Mittel für die Erstattung nach § 52 Abs. 4 SGB II i. V. m. § 5 der Verordnung über den automatischen Datenabgleich bei Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

^f Gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 SGB II trägt der Bund 84,8 Prozent der Gesamtverwaltungskosten der gE. Der restliche Anteil von 15,2 Prozent wird durch die kommunalen Träger finanziert. Der hier ausgewiesene HH-Ansatz entspricht dem Bundesanteil.

Gesamtbudget der gE

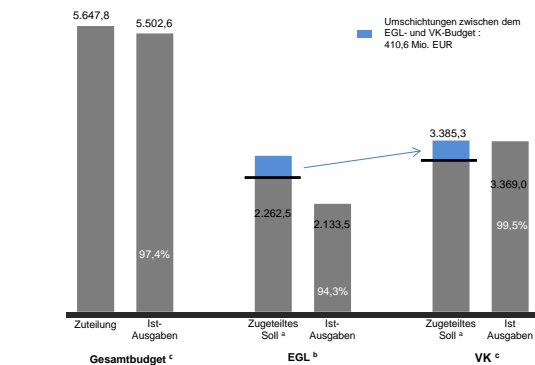
Von den zugeteilten Ausgabemitteln im Gesamtbudget wurden von den gE bis zum Jahresende rd. 97,4 Prozent ausgabewirksam eingesetzt. Dies entspricht Gesamtausgaben in Höhe von 5.502,6 Mio. Euro.

Gesamtbudget der gemeinsamen Einrichtungen im SGB II

Mitteinsatz nach Abschluss des vierten Quartals 2014

in Mio. Euro

Bundesagentur für Arbeit (ohne zKT)



* Unter Berücksichtigung der Umschichtungen zwischen den EGL- und VK-Budget
^b Ohne Bundesprogramm für Ältere in den Regionen - "Perspektive 50plus"
^c Ohne IKA, Statistik, MDK, GS/DAV

Eingliederungsleistungen (EGL)

Zur Finanzierung der Leistungen zur Eingliederung in Arbeit stand den gE abzüglich der Umschichtungen ins Verwaltungskostenbudget ein Volumen in Höhe von 2.262,5 Mio. Euro sowie für das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ 259,0 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon wurden bis zum Jahresende für Eingliederungsleistungen 2.133,5 Mio. Euro (94,3 Prozent) und für das Bundesprogramm 244,4 Mio. Euro (94,4 Prozent) investiert.

Der Anteil der Investitionen EGL am Gesamtbudget (2.135,0 Mio. Euro) war im Vergleich zum Vorjahr (2.125,1 Mio. Euro) jedoch weiter rückläufig.

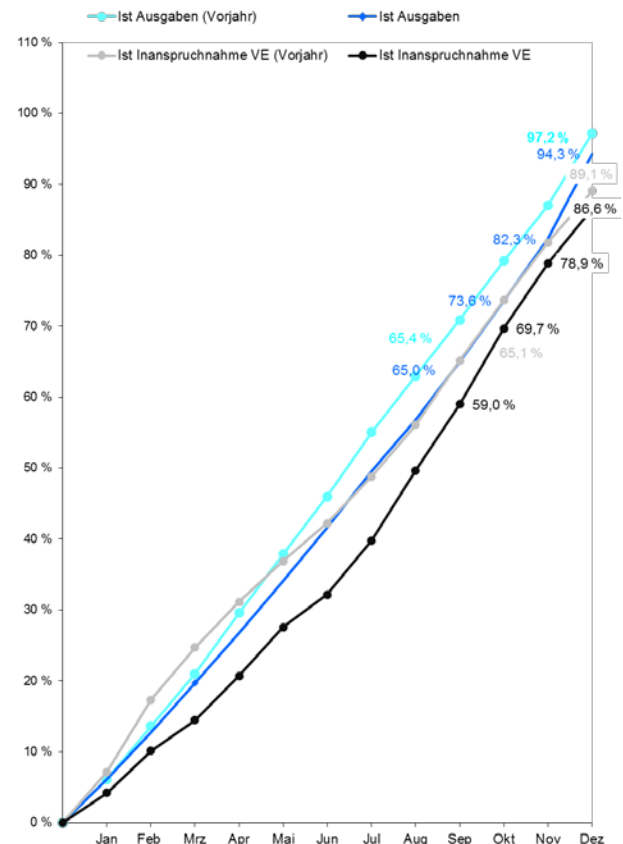
Verpflichtungsermächtigungen (VE) für EGL

Von den zur Verfügung stehenden VE, fällig 2015 (902,8 Mio. Euro) wurden bis zum Jahresende 86,6 Prozent (781,6 Mio. Euro) in Anspruch genommen.

Im Vergleich zum Vorjahr (89,1 Prozent) sank damit zwar die Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden VE um 2,5 Prozentpunkte, allerdings stieg absolut gesehen jedoch die Inanspruchnahme um 8,0 Prozent (62,8 Mio. Euro). Ursächlich hierfür ist eine höhere VE-Zuteilung 2014, fällig 2015.

Die meisten gE bewegten sich hinsichtlich ihrer VE-Ausschöpfung in einem Korridor von 65,6 bis 93,5 Prozent.

Mitteinsatzquoten EGL



Instrumenteneinsatz

Die Umsteuerung in Richtung integrationsorientierter Maßnahmen wurde von den gE auch im vierten Quartal 2014 fortgesetzt. In diesen Maßnahmebereich fallen 74,0 Prozent der getätigten Investitionen im Eingliederungsbudget. Mit einem Ausgabenanteil von 50,8 Prozent (Vorjahr: 48,2 Prozent) standen hierbei insbesondere die Instrumente „Förderung der beruflichen Weiterbildung“ und „Aktivierung und berufliche Eingliederung“ im Vordergrund.

Der Einsatz von Beschäftigung schaffenden Maßnahmen wurde weiter reduziert. Ihr Anteil der Ausgaben für Arbeitsgelegenheiten betrug nur 13,1 Prozent.

Verwaltungskosten (VK)

Das Verwaltungsbudget der gE wurde bis zum Jahresende durch Umschichtungen aus dem Eingliederungsbudget um 410,6 Mio. Euro bzw. 13,8 Prozent des aktuellen Zuteilungsbetrages verstärkt, so dass den gE zum Ende des Haushaltsjahres 2014 dort insgesamt 3.385,3 Mio. Euro zur Verfügung standen.

Bis zum Jahresende 2014 wurden von den gE für Verwaltungskosten insgesamt 3.369,1 Mio. Euro verausgabt. Dies entspricht 99,5 Prozent der vom Bund zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Vergleich der Ausgaben zum Vorjahr

in Mio. Euro

Bundesagentur für Arbeit (ohne zKT)

12 Monate 2013 / 12 Monate 2014

	2013		2014		Veränderung zum Vorjahr in %
	Ist	Anteil	Ist	Anteil	
	abs.	in %	abs.	in %	
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	2.123,2	x	2.133,5	x	0,5
davon					
Einnahmen aus dem Forderungseinzug für EGL (Altfälle)	-1,9	x	-1,6	x	-18,3
Ausgaben Eingliederungsleistungen	2.125,1	100,0	2.135,0	100,0	0,5
davon					
Integrationsorientierte Instrumente	1.517,4	71,4	1.581,0	74,0	4,2
darunter					
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	558,2	26,3	557,7	26,1	-0,1
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	180,2	8,5	170,7	8,0	-5,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	465,9	21,9	527,4	24,7	13,2
Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschluss	2,4	0,1	2,9	0,1	20,8
Vermittlungsbudget	101,8	4,8	98,8	4,6	-2,9
Einstiegs geld	26,3	1,2	27,8	1,3	5,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	65,7	3,1	95,1	4,5	44,8
Begleitende Hilfen für Selbstständigkeit	15,7	0,7	12,7	0,6	-19,3
Freie Förderung	49,0	2,3	45,9	2,2	-6,3
Beschäftigungszuschuss	51,4	2,4	40,9	1,9	-20,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	302,9	14,3	279,5	13,1	-7,7
darunter					
Arbeitsgelegenheiten	302,9	14,3	279,5	13,1	-7,7
Spezielle Maßnahmen für Jüngere	178,9	8,4	146,5	6,9	-18,1
darunter					
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	168,9	7,9	137,1	6,4	-18,8
Einstiegsqualifizierung (EQ)	10,1	0,5	9,4	0,4	-6,1
Berufliche Rehabilitation und Förderung von Schwerbehinderten	119,7	5,6	123,1	5,8	2,8
Weitere Förderleistungen	6,2	0,3	5,0	0,2	-20,2

Regelleistungen: Arbeitslosengeld II (Alg II) und Sozialgeld (Sog)

Für Alg II/Sog wurden bis zum Ende des Jahres insgesamt 14.837,1 Mio. Euro aufgewendet (Vorjahr: 14.660,0 Mio. Euro).

Der leichte Ausgabenanstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Regelsatzanpassung und erhöhte Ausgaben für Mehrbedarfe zurückzuführen.

Mitteleinsatz 2014

in Mio. Euro

Bundesagentur für Arbeit (ohne zKT)

12 Monate 2013 / 12 Monate 2014

Titel im Einzelplan 11	2013			2014		
	zugeteiltes Soll ^a / (HH-Ansatz)	Ist-Ausgaben	Anteil Ist-Ausgaben/zugeteiltes Soll	zugeteiltes Soll ^a / (HH-Ansatz)	Ist-Ausgaben	Anteil Ist-Ausgaben/zugeteiltes Soll
685 11 Eingliederungsleistungen	2.184,1	2.123,2	97,2%	2.262,5	2.133,5	94,3%
dar.: Einnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle	x	-1,9	x	x	-1,6	x
Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II a. F. (Ausfinanzierung)	53,3	51,4	96,5%	42,9	40,9	95,5%
Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16e SGB II) und Freie Förderung (§ 16f SGB II)	118,3	114,7	96,9%	149,2	141,0	94,5%
Restliche Eingliederungsleistungen	2.012,5	1.959,0	97,3%	2.070,4	1.951,5	94,3%
Beschäftigungspakte für Ältere	261,0	245,5	94,2%	259,0	244,4	94,3%
636 13 Verwaltungskostenerstattung des Bundes	3.363,8	3.335,8	99,2%	3.574,8	3.550,8	99,3%
dar.: üKo ^b	170,0	155,8	91,7%	167,5	161,5	96,4%
Statistik	21,1	19,3	91,4%	21,0	20,0	95,2%
MDK ^c	0,1	0,0	0,0	0,9	0,1	13,3%
GrSIDAV ^d	0,1	0,1	100,0%	0,1	0,1	100,0%
Budget der Jobcenter^e	3.172,5	3.160,7	99,3%	3.385,3	3.369,1	99,5%
dar.: BA-Ressourcen	x	2.273,7	x	x	2.468,4	x
Kapitel 7 TG 02	x	878,1	x	x	899,9	x
544 11 Forschung, Untersuchung u. Ähnliches (HH-Ansatz)	8,9	8,2	92,6%	9,0	8,6	96,4%
681 12 ALG II	x	14.660,0	x	x	14.837,1	x
632 11 Kommunale Leistungen	x	10.759,8	x	x	10.937,5	x

^a Unter Berücksichtigung der jeweiligen Umschichtungen innerhalb des Eingliederungsbudgets und zwischen dem Eingliederungs- und Verwaltungskostenbudget.

^b Der Gesamtfinanzbedarf der BA beträgt 2013 insgesamt 177,5 Mio. Euro und 2014 insgesamt 174,3 Mio. Euro. Die jeweilige Differenz zur Zuteilung ist über erwartete Einnahmen der BA zu finanzieren.

^c Mittel für das Erstattungsverfahren für Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) nach § 56 Abs. 2 SGB II

^d Mittel für die Erstattung nach § 52 Abs. 4 SGB II i. V. m. § 5 der Verordnung über den automatisierten Datenabgleich bei Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

^e Die hier ausgewiesenen Ausgaben sind um die Einnahmen aus dem kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) gemindert und stellen damit nur den vom Bund zu erstattenden Anteil dar.

SGB II - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

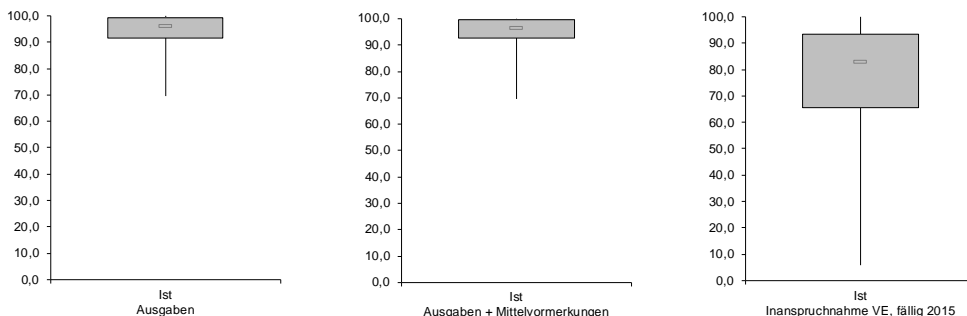
Deskriptive Ergebnisse zur Bewirtschaftungssituation
in Euro

Berichtszeitraum: Januar..Dezember 2014

Datenstand: 12.01.2015

	Ist Ausgaben		Ist Ausgaben + Mittelvormerkungen		Ist Inanspruchnahme VE, fällig 2015	
	abs.	% *	abs.	% *	abs.	% *
BA gesamt	2.133.475.419	94,3	2.141.920.944	94,7	781.615.474	86,6
RD Nord	271.082.185	95,8	272.559.328	96,3	98.940.335	90,1
RD Niedersachsen-Bremen	223.740.481	91,7	225.869.906	92,6	83.534.979	85,0
RD Nordrhein-Westfalen	508.108.280	96,9	510.051.775	97,2	189.271.140	89,1
RD Hessen	71.267.306	93,6	71.386.477	93,7	28.127.898	88,0
RD Rheinland-Pfalz-Saarland	94.795.366	96,2	95.129.885	96,5	38.137.438	90,4
RD Baden-Württemberg	104.407.113	93,2	104.830.840	93,5	37.723.242	78,4
RD Bayern	123.311.145	95,1	123.714.372	95,4	42.531.208	69,9
RD Berlin-Brandenburg	421.330.232	91,5	421.350.092	91,5	147.743.646	86,8
RD Sachsen-Anhalt-Thüringen	169.765.174	95,4	170.200.962	95,6	59.963.336	87,7
RD Sachsen	145.668.137	93,3	146.827.307	94,0	55.642.251	92,0

Verteilungsmaße	Ist Ausgaben		Ist Ausgaben + Mittelvormerkungen		Ist Inanspruchnahme VE, fällig 2015	
Minimum	Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen	69,5	Jobcenter Starnberg	69,6	Jobcenter Cham	5,8
unteres Quartil (25%-Quartil)	Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd	91,7	Jobcenter Mansfeld-Südharz	92,6	Jobcenter Prignitz	65,6
Median	Jobcenter Mittenberg	96,3	Jobcenter Schwabach, Stadt	96,7	Jobcenter Bad Doberan	83,0
oberes Quartil (75%-Quartil)	Jobcenter Rendsburg-Eckernförde	99,3	Jobcenter Deggendorf	99,7	Jobcenter Reutlingen	93,5
Maximum	Jobcenter Cham	100,0	Jobcenter Regen	100,2	Jobcenter Augsburg	100,0



Interpretationshilfe

Boxplot:

Graphische Darstellung der Lage und der Streuung in einer Verteilung. Die Länge der Box gibt den sog. "Inter-Quartilsabstand" wider. Je länger die Box, desto größer ist die Streuung im mittleren Bereich der Verteilung. Darüber hinaus ist im Diagramm der Minimal- und Maximalwert und somit die Spannweite der Verteilung zu entnehmen.

Median und Quartile:

Der Median trennt eine nach der Größe sortierte Verteilung in zwei gleich große Teile (Mittelpunkt der Verteilung). Er gibt die zentrale Tendenz der Verteilung an. Der Median wird hier um die Quartile ergänzt. Im ersten Quartil (auch "25%-Trennlinie") liegen 25% aller Beobachtungswerte bzw. oberhalb davon 75% aller Beobachtungswerte. Im dritten Quartil ("75%-Trennlinie") liegen entsprechend 75% aller Beobachtungswerte unterhalb und 25% oberhalb dieses Wertes.

* Anteilswerte beziehen sich auf das aktuelle "Verfügbare Soll Ausgabemittel" bzw. "Verfügbares Soll VE".

Mitteleinsatz zu den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (SGB II)

in Mio. Euro

Bundesagentur für Arbeit (ohne zkt)

Haushaltsjahre: 2013/ 2014

	1. Quartal	2. Quartal
Eingliederungsleistungen inklusive Beschäftigungspakte	488	605
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	458	547
Einnahmen aus dem Forderungseinzug für EGL (Altfälle)	-1	0
Ausgaben Eingliederungsleistungen	459	547
Integrationsorientierte Instrumente	332	389
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	136	150
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	43	45
Arbeitsentgeltzuschuss bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	0	0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	117
Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	1	1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	23	26
Reisekosten - MDK und Wegeunfähigkeitsbescheinigung	0	0
Ganzil / IfB	0	0
Einstiegs geld	6	6
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	9	15
Begleitende Hilfen für Selbstständigkeit	3	4
Freie Förderung	11	12
Befristeter Beschäftigungszuschuss (§ 16e SGB II a. F.)	2	1
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (§ 16e SGB II a. F.)	11	12
Weggefallene Instrumente	0	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	77
Spezielle Maßnahmen für Jüngere	44	49
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	41	46
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	40	44
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	1	1
Sozpädagogische Begleitung und Ausbildungsmanagement	0	0
Einstiegsqualifizierung	3	3
Vertiefte und erweiterte Berufsorientierung	0	0
Berufliche Rehabilitation und Förderung von Schwerbehinderten	28	30
Pflichtleistungen	15	16
Ermessensleistungen	14	14
Weitere Förderleistungen	2	2
Altersteilzeitleistungen	0	0
Vermittlungsgutscheine	2	1
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	1	1
Beschäftigungspakte für Ältere	30	58

2013			2014				
3. Quartal	4. Quartal	12 Monate	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	12 Monate
610	666	2.369	484	556	587	751	2.378
544	575	2.123	446	495	530	662	2.133
0	0	-2	0	0	0	0	-2
544	575	2.125	447	496	530	663	2.135
391	405	1.517	327	363	394	497	1.581
138	135	558	125	135	134	163	558
47	45	180	35	39	46	50	171
0	0	0	0	0	0	0	1
122	140	466	99	114	130	184	527
1	1	2	1	1	1	1	3
27	25	102	21	24	26	29	99
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
7	6	26	6	6	7	9	28
20	22	66	20	23	25	27	95
4	4	16	3	3	3	4	13
12	14	49	8	8	11	19	46
1	1	5	0	0	0	0	0
12	12	47	10	10	10	10	41
0	0	0	0	0	0	0	0
82	91	303	51	63	74	91	280
39	47	179	38	37	32	39	146
37	45	169	35	34	30	38	137
36	43	163	34	33	29	36	131
1	2	6	1	1	1	2	6
0	0	0	0	0	0	0	0
2	2	10	3	3	2	2	9
0	0	0	0	0	0	0	0
30	31	120	29	30	30	34	123
16	16	62	15	16	15	16	62
14	15	58	14	15	15	17	61
1	1	6	1	1	1	1	5
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	3	0	0	0	0	1
1	1	3	1	1	1	1	4
66	91	246	37	61	57	89	244